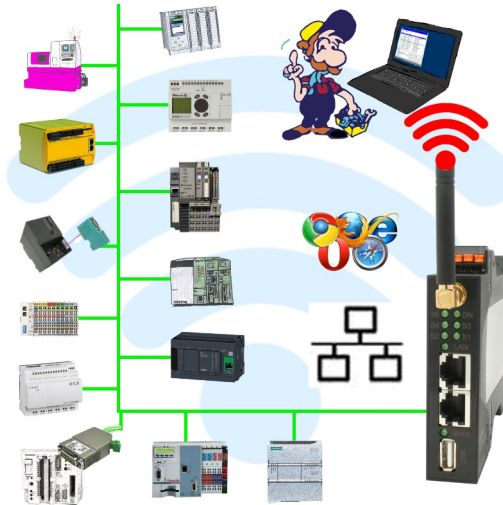


Bedienungs-Kurzanleitung für Kabellos um die Steuerung



Inbetriebnahme von ALF-UA

ALF-UA erzeugt ein WIFI-Netz mit der SSID „ALF-UA“ und vergibt automatisch per DHCP eine IP-Adresse für die WIFI-Teilnehmer, die sich mit dem Gerät verbinden.

Laptop/Notebook mit diesem WIFI-Netz verbinden, der jeweilige PC bekommt eine IP-Adresse aus dem Subnet 192.168.2.xxx zugewiesen.

Falls Sie für die jeweilig angeschlossene Steuerung ein anderes Subnet benötigen können Sie das Subnet nach dem Verbinden von PC und ALF-UA so ändern:

- PC mit ALF-UA über WIFI verbinden
- Webseite ALF-UA mit Browser und IP-Adresse 192.168.2.1 öffnen
Benutzername: admin
Passwort: admin
- Menu „Network“ => „AP Router“ => „LAN“ => „Router IP“ gewünschtes Subnet eintragen
Durch Klick auf das Diskettensymbol werden die Änderungen übernommen
- Nach einem Neustart ist das Gerät mit den neuen Parameter verfügbar
- Die WIFI-Verbindung von PC und ALF-UA neu aufbauen

Die jeweilige Steuerung/Maschine mit einem Patchkabel am LAN-Port des ALF-UA anstecken. Jetzt ist nach erfolgter Verbindung von PC und ALF-UA die Maschine „kabellos“ erreichbar und Sie können kommunizieren.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2019 - 2026

Menübaum Webseite:

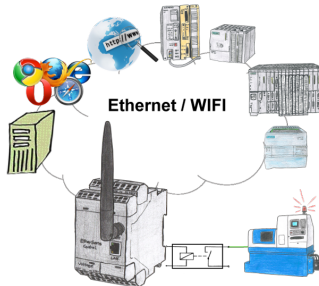
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Applikationen
- + WIFI - SPS

QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Relaiskontakte 230VAC/16A direkt über WIFI/LAN



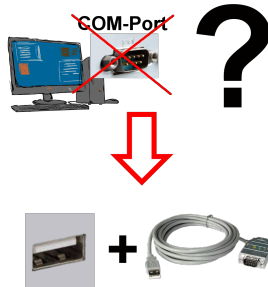
Schalten Sie mit dem EtherSens Control mit Relais-Ausgang bequem und direkt über LAN oder WIFI bis zu 230VAC/16A, schaltbar über Web-Browser, TCP/IP-Protokoll oder SPS-gesteuert. Gleichzeitig protokollieren Sie die Schaltzustände auf der optionalen SD-Karte oder über den FTP-Server.

Programmierung von S5-SPS über LAN



Sie möchten Ihre S5-SPS-Steuerung über LAN ansprechen, aber keinen Ethernet-CP integrieren? Kein Problem, stecken Sie das S5-LAN++ auf die PG-Schnittstelle und greifen per LAN zu.

Virtueller COM-Port für PCs



Neuen PC erhalten und fehlenden seriellen COM-Port festgestellt, der aber zwingend benötigt wird?

Mit einem USB-Seriell-Konverter erzeugen Sie an Ihrem PC einen virtuellen COM-Port, der von den meisten Applikationen/Apps auch erkannt und genutzt werden kann. Der einzige Unterschied zu einem "echten" physikalischen COM-Port ist, dass es keinen Interrupt und Adresse dazu gibt. Unter Windows im Normalfall kein Problem. Applikationen die noch MSDOS-basiert sind wie zum Beispiel Step5 von Siemens werden mit virtuellen COM-Ports nicht funktionieren. Dieses Problem ist mit dem verfügbaren "S5-Patch" gelöst. USB-Seriell-Konverterkabel funktioniert auch mit Step5 von Siemens.

Nicht jeder USB-Seriell-Konverter unterstützt alle Übertragungs-Parameter, die meisten "günstigen" nur das Format "8-N-1". USB-Seriell-Konverterkabel unterstützt alle möglichen Übertragungseinstellungen. Zum Kabel bekommen Sie den USB-Treiber für Ihren Windows-PC.

Zwei in das Metallgehäuse integrierte LEDs zeigen den Signalfluss mit RxD- und TxD-Anzeige.

SPS-Daten in Excel-lesbare Datei



Sichern Sie Ihre SPS-Inhalte, Produktionsdaten in einer Datei auf Ihrem PC. Diese Datei, eine CSV- oder XML-Datei (lizenzabhängig) kann dann z. Bsp. mit Excel weiterverarbeitet werden.

Eine Datei die sämtliche projektierte Variablen in einer unendlich langen Liste mit passendem Zeitstempel mitschreibt, entweder vom PC gesteuert oder auch über einen SPS-Trigger (lizenz abhängig). Egal welche Siemens Steuerung, sobald Netzwerk-Anschluss vorhanden ist steht dem Aufzeichnen nichts mehr im Weg.

Mit S7-LAN für PPI, MPI oder Profibus oder S5-LAN++ für S5-Steuerungen können auch Steuerungen ohne Netzwerk-Anschluss angesprochen und aufgezeichnet werden.